den Fensterstockhen vnd Läden zubeschlagen, vermög
seiner Zetl *N*^{o}. 31
11 fl.

Martin Krämbl, Glasser alhier, von den Fenster-
stockhen im Milhauß, der Stuben vnd Cammer, auch
dem obern Poden, vordern vnd hindern Gübl, alß
3 dopplten vnd 6 ainfachen Steckhen mit gemainen
Scheiben zeglassen, bezalt, vermög seiner Zetl *N*^{o}. 32
6 fl. 3 ß 15 d.

Dann dem Hamerschmidt zu Essing für 8 Schäufl-
zapfen, 2 Milstangen[155] vnnd 10 außbogen
Werchschin zu Ringen, so zu zwey Gängen
verbraucht worden, lauth Zetls *N*^{o}. 33
19 fl.

[fol. 163v]

Seinen Hammerschmidt vnnd den Khnechten
von den 8 Schaufelzapfen, Milstangen,
Drexl für Pfänndl[156] zeschinden, Drinckhgelt
2 fl.

Zu gleichen ist dem Verwalter zu Eichenhouen
vmb zum driten Ganng genomben Eisen-
werckh, als eine Milstangen, Drexl,
4 Schaufelzapfen vnd 12 Werchschuh,
so zu den Ringen vmb die Welpaum,
dann ein jeder Schaufelzapfen 6 Ring
haben miessen, verbraucht, bezalt
worden, vermög seiner Zetl *N*^{o}. 34
12 fl. 4 ß 27 d.

Dem Hammerschmidt daselbst Drinnckhgelt
von diser Arbeit zeschmieden
1 fl.

Mehr Mathesen, Schmidt alhier, von aller seiner Arbeit
auf die 3 Geng, alß den zwelf Schaufelzapfen,
zweyen Milstangen, 2 Drexl, vnnd Pfändl abzereichen,
auch allen Ringen, grossen vnd clainen, wie auch von
dreyen starckh langen Khötten, damit die Schöffmill
an dreyen Orten woll angehefft, sambt den Aufzig-
Ketten vnd Gehengen, waß dem mehr zemachen,

---

[155] Wie oben, S. 183, Anm. 149.
[156] Wie oben, S. 183, Anm. 151.